

Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin

Ausschuss für Gleichstellung und Gender
Mainstreaming, Bürgerbeteiligung,
Verwaltungsmodernisierung
VIII. Wahlperiode



Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin
Fröbelstraße 17, 10405 Berlin
Telefon 90295 - 5002 / 5003
Fax 90295 - 6515
E-Mail bvv-buero@ba-pankow.berlin.de
Internet <http://www.berlin.de/ba-pankow/politik-und-verwaltung/bezirksverordntenversammlung/>
Berlin, den 04.01.2018

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur Öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung und Gender Mainstreaming, Bürgerbeteiligung, Verwaltungsmodernisierung ein.

am Mittwoch, 24.01.2018

um 17:15 Uhr

**im Haus 6, Raum 227, Bezirksamt Pankow von Berlin, 10405 Berlin,
Fröbelstraße 17**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der TO
- 2 Bestätigung des Protokolls vom 06.12.2017
- 3 Bericht aus dem Bezirksamt
- 4 Aktuelles
- 5 Situation queerer Einrichtungen im Bezirk (zugesagt haben Vertreter*Innen aus dem Jugendnetzwerk Lambda Berlin-Brandenburg e.V. und dem Sonntags-Club e.V.)
- 6 Kultur inklusiv machen - Inklusionsplan für Pankow - Drucksache: VIII-0348
- 7 Beschlussfassung Arbeitsplan 2018
- 8 Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

gez. Tina Pfaff
Ausschussvorsitzende



Antrag

Fraktion der SPD

Ursprung:
Antrag, Fraktion der SPD

Beratungsfolge:

29.11.2017 BVV

BVV/011/VIII

Betreff: Kultur inklusiv machen - Inklusionsplan für Pankow

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, unter Beteiligung der Betroffenen und ihrer Interessenvertretungen sowie „DIVERSITY.ARTS.CULTURE - Berliner Projektbüro für Diversitätsentwicklung“, die bezirklichen Kultureinrichtungen samt ihrer Angebote auf die Teilhabemöglichkeiten für und Bedarfe von Menschen mit Behinderungen und Menschen mit Lernbeeinträchtigungen (im Hinblick auf Verfügbarkeit, Zugänglichkeit, Annehmbarkeit und Angemessenheit) zu prüfen.

Des Weiteren wird das Bezirksamt ersucht, unter Beteiligung der Betroffenen und ihrer Interessenvertretungen sowie „DIVERSITY.ARTS.CULTURE - Berliner Projektbüro für Diversitätsentwicklung“, zu prüfen wo und wie Künstler*innen mit Behinderungen bereits aktiv an der Entwicklung und Gestaltung von Veranstaltungen und Angeboten bezirklicher Kultureinrichtungen beteiligt sind, welche Unterstützungsbedarfe bestehen und wie diese realisiert werden können.

Zudem wird das Bezirksamt ersucht, die Ergebnisse zu evaluieren und einen Inklusionsplan für die bezirklichen Kultureinrichtungen zu erarbeiten sowie ggfs. Projekte zur Förderung vorzuschlagen.

Berlin, den 21.11.2017

Einreicher: Fraktion der SPD

Stephanie Wölk, Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

Siehe 2. Ausfertigung

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ einstimmig
_____ mehrheitlich
_____ Ja-Stimmen
_____ Gegenstimmen
_____ Enthaltungen

federführend

_____ überwiesen in den Ausschuss für
_____ mitberatend in den Ausschuss für
_____ sowie in den Ausschuss für

Begründung:

Laut VzK vom 6.9.2016 zur Drucksache VII-0720 „Kultur muss inklusiv sein“ ist dem Bezirksamt nicht bekannt, welche Bedarfe für inklusive Angebote z. B für Blinde, Gehörlose oder Menschen mit Lernbeeinträchtigungen, im Bereich Kultur und Weiterbildung bestehen. Zudem fehle es an finanzieller und personeller Ausstattung in der Verwaltung zur Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Inklusion im Bereich Kultur und Weiterbildung.

Damit die gesellschaftliche Vielfalt sich stärker als bislang im kulturellen Bereich abbildet, hat die Regierungskoalition die Einrichtung einer Servicestelle für Diversitätsentwicklung beschlossen. Die Servicestelle soll Verwaltungen und Kulturinstitutionen beim diversitätssensiblen Management (Personal, Programm und Publikum) begleiten und Diversitätsstandards entwickeln. Zudem werden aus dem Diversitätsfonds finanzielle Mittel zur Förderung von inklusiven Modellprojekten für Verwaltungen und Kulturinstitutionen bereitgestellt.

2. Ausfertigung



Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

VIII-0348**Antrag**

Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die
 Grünen

Ursprung:
 Antrag, Fraktion der SPD und Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Beratungsfolge:

29.11.2017 BVV

BVV/011/VIII

Betreff: Kultur inklusiv machen - Inklusionsplan für Pankow**Die BVV möge beschließen:**

Das Bezirksamt wird ersucht, unter Beteiligung der Betroffenen und ihrer Interessenvertretungen sowie „DIVERSITY.ARTS.CULTURE - Berliner Projektbüro für Diversitätsentwicklung“, die bezirklichen Kultureinrichtungen samt ihrer Angebote auf die Teilhabemöglichkeiten für und Bedarfe von Menschen mit Behinderungen und Menschen mit Lernbeeinträchtigungen (im Hinblick auf Verfügbarkeit, Zugänglichkeit, Annehmbarkeit und Angemessenheit) zu prüfen.

Des Weiteren wird das Bezirksamt ersucht, unter Beteiligung der Betroffenen und ihrer Interessenvertretungen sowie „DIVERSITY.ARTS.CULTURE - Berliner Projektbüro für Diversitätsentwicklung“, zu prüfen wo und wie Künstler*innen mit Behinderungen bereits aktiv an der Entwicklung und Gestaltung von Veranstaltungen und Angeboten bezirklicher Kultureinrichtungen beteiligt sind, welche Unterstützungsbedarfe bestehen und wie diese realisiert werden können.

Zudem wird das Bezirksamt ersucht, die Ergebnisse zu evaluieren und einen Inklusionsplan für die bezirklichen Kultureinrichtungen zu erarbeiten sowie ggfs. Projekte zur Förderung vorzuschlagen.

Berlin, den 30.11.2017

Einreicher: Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen

Fraktion der SPD: Stephanie Wölk, Roland Schröder

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen: Daniela Billig, Dennis Probst

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
 _____ beschlossen mit Änderung
 _____ abgelehnt
 _____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____	einstimmig
x	mehrheitlich
_____	Ja-Stimmen
1	Gegenstimmen
1	Enthaltungen

x _____ überwiesen in den Ausschuss für
 _____ mitberatend in den Ausschuss für
 _____ sowie in den Ausschuss für

Weiterbildung, Kultur und Städtepartnerschaften
 Gleichstellung und Gender Mainstreaming, Bürgerbeteiligung,
 Verwaltungsmodernisierung
 Soziales, Senior*innen, Arbeit und Wirtschaft

federführend

Begründung:

Laut VzK vom 6.9.2016 zur Drucksache VII-0720 „Kultur muss inklusiv sein“ ist dem Bezirksamt nicht bekannt, welche Bedarfe für inklusive Angebote z. B für Blinde, Gehörlose oder Menschen mit Lernbeeinträchtigungen, im Bereich Kultur und Weiterbildung bestehen. Zudem fehle es an finanzieller und personeller Ausstattung in der Verwaltung zur Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Inklusion im Bereich Kultur und Weiterbildung.

Damit die gesellschaftliche Vielfalt sich stärker als bislang im kulturellen Bereich abbildet, hat die Regierungskoalition die Einrichtung einer Servicestelle für Diversitätsentwicklung beschlossen. Die Servicestelle soll Verwaltungen und Kulturinstitutionen beim diversitätssensiblen Management (Personal, Programm und Publikum) begleiten und Diversitätsstandards entwickeln. Zudem werden aus dem Diversitätsfonds finanzielle Mittel zur Förderung von inklusiven Modellprojekten für Verwaltungen und Kulturinstitutionen bereitgestellt.

Anwesenheitsliste

Ausschuss für Gleichstellung und Gender Mainstreaming, Bürgerbeteiligung,
Verwaltungsmodernisierung am: 24.01.2018

Beginn: 17:15 Uhr

Ende:

Unterschrift:

F. d. R. d. A.

Bezirksverordnete	Unterschrift	Vertreter
-------------------	--------------	-----------

Falahnaz, Tannaz - SPD -

Giama-Gerdes, Jasmin - Linke -

Holder, Andreas - AfD -

Jütting, Oliver - Bü 90/Grüne -

Kleinschmidt, Helmut - CDU -

Dr. Koch, Cordelia - Bü 90/Grüne -

Kretschmer, Stefan - AfD -

Lehmann, Marie-Therése - Linke -

Pfaff, Christina - Linke -

Unger, Annette - SPD -

Bürgerdeputierte	Unterschrift	Vertreter
------------------	--------------	-----------

Gerecke, Anja - SPD -

Küster, Rouven - CDU -

Borgschulte, Svenja - Bü 90/Grüne -

stellv. Bürgerdeputierte	Unterschrift	Vertreter
--------------------------	--------------	-----------

Heymann, Tobias - Bü 90/Grüne -

Neumann, Robert - CDU -

Waßmuth, Melissa - SPD -

BA-Mitglied	Unterschrift	Vertreter
-------------	--------------	-----------

Benn, Sören - Linke -
Bezirksbürgermeister
